



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Prof. Dr. Michael Philippsen
(PERSÖNLICH)

WS21/22: Auswertung zu "21w-inf2-ueb"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Philippsen,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS21/22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Grundlagen des Übersetzerbaus -

Es wurden hierfür 16 Fragebögen vom Typ "t_w21_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

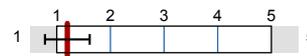
Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Globalwerte

Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



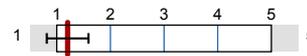
mw=1,2
s=0,42

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



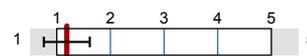
mw=1,13
s=0,37

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

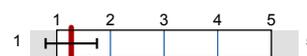


mw=1,2
s=0,39

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



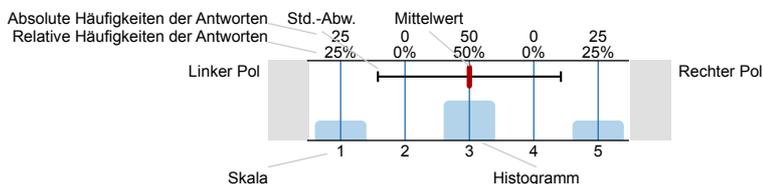
mw=1,19
s=0,43



mw=1,27
s=0,48

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

INF • Informatik (B.Sc.) 5 n=16

INF • Informatik (M.Sc.) 11

2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester 0 n=5

2. Fachsemester 0

3. Fachsemester 0

4. Fachsemester 0

5. Fachsemester 1

6. Fachsemester 0

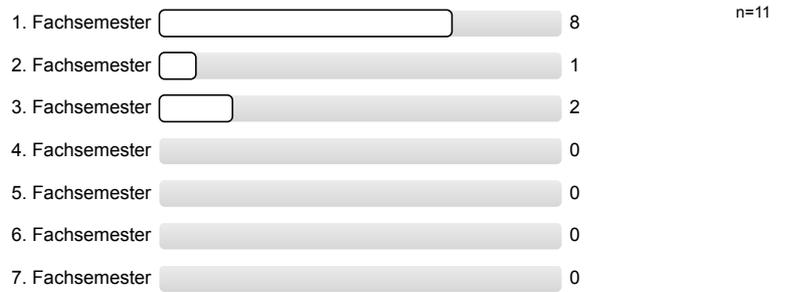
7. Fachsemester 4

8. Fachsemester 0

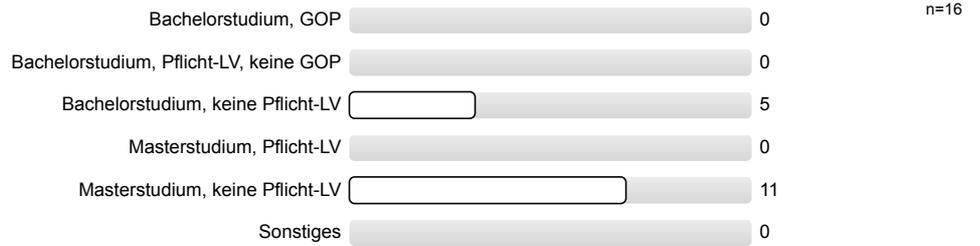
9. Fachsemester 0

9. Fachsemester 0

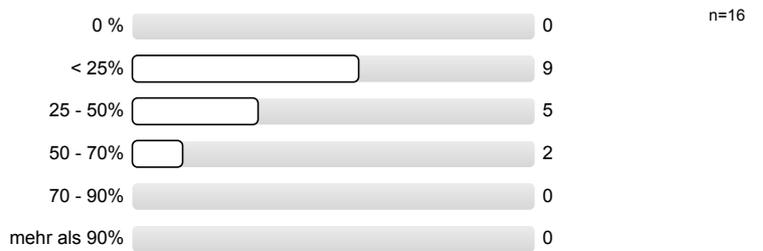
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



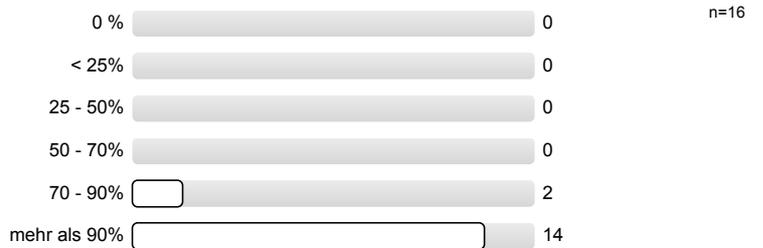
2.4) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum



2.6) Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (Präsenz oder Live per Zoom, MS Teams, etc.).



2.7) Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).

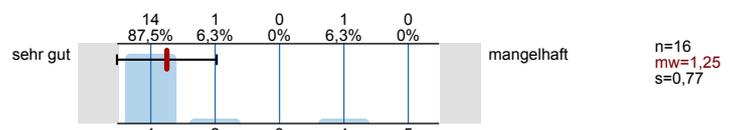


2.8) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.

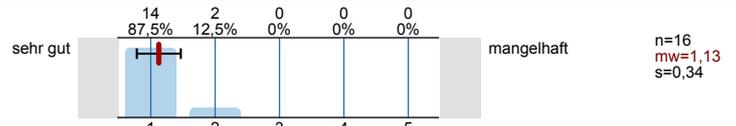


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

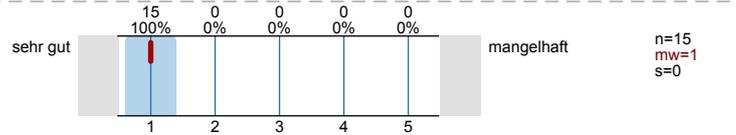
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

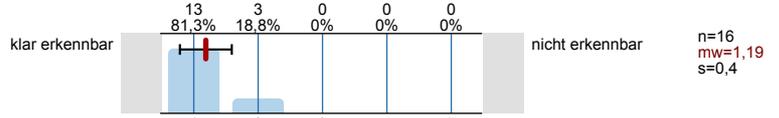


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

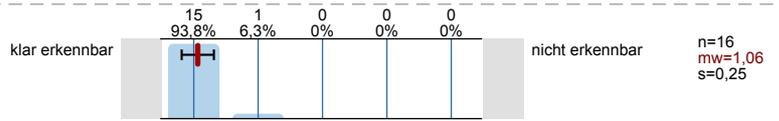


4. Struktur der Lehrveranstaltung

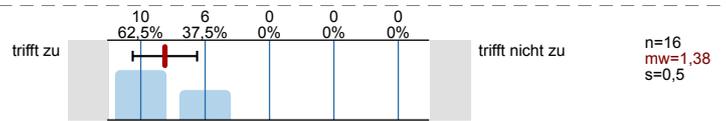
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



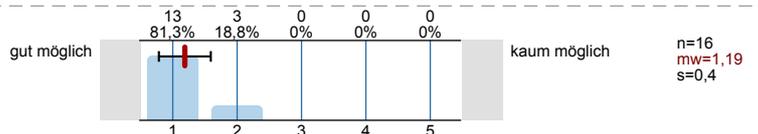
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:



5. Durchführung der Lehrveranstaltung

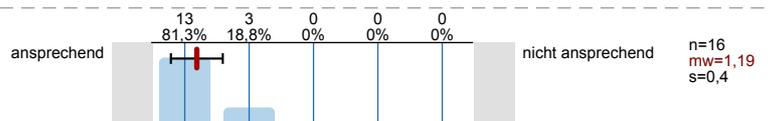
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



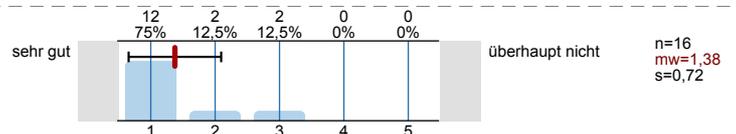
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

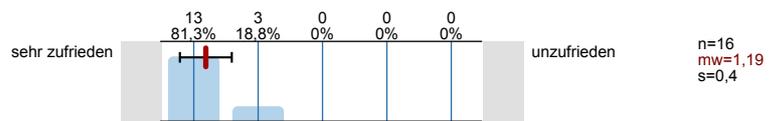


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

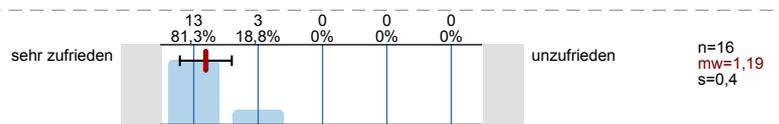


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

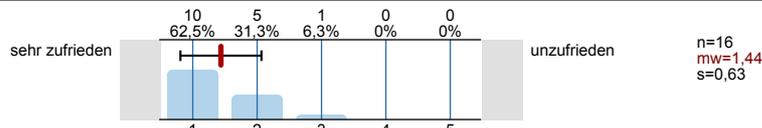
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

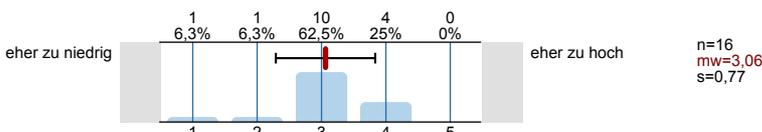


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

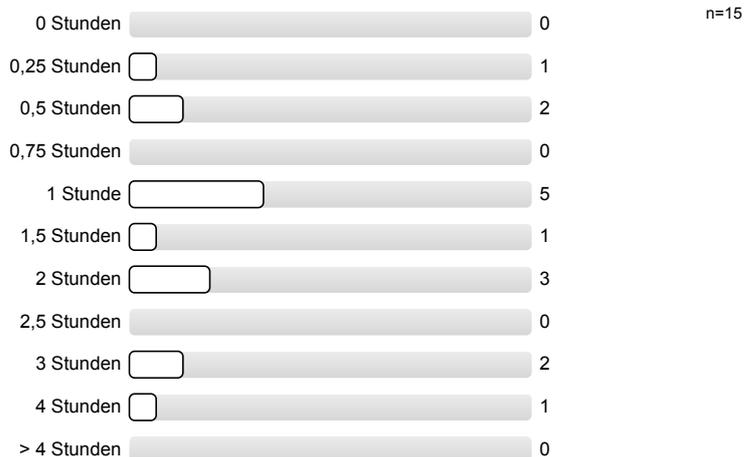


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

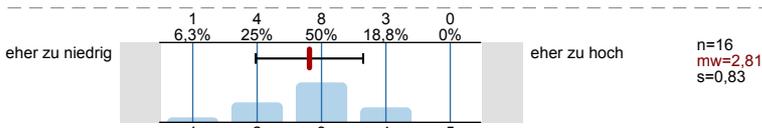
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



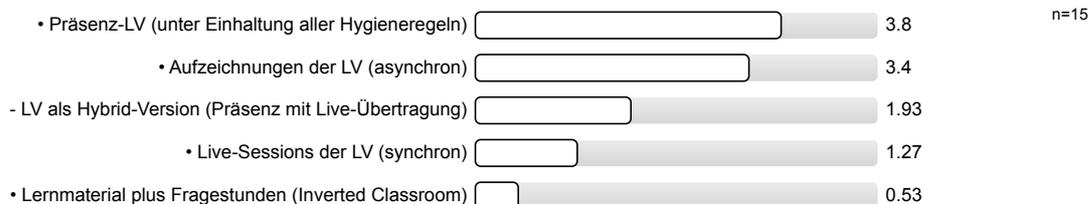
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren, dies kann auch identisch mit der abgelaufenen Darbietungs-Form sein)?



7.5) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- - Das alle Inhalte wichtig wirken
 - Die gute Ausarbeitung und der sehr gute Rote Faden dabei
 - Die praktische Übung
 - Die gesamte Lehrveranstaltung wirkt sehr eingespielt
- - die Einteilung der Vorlesung in Abschnitte (an die sich im weiteren Verlauf konsequent gehalten wurde, z.B. Analyse-, Abbildungs- und Codierungsphase)
 - Screencasts waren durchgehend sehr informativ
 - kleine Übungsbeispiele während der Screencasts (tolle Möglichkeit, nach der Vermittlung der Theorie direkt das Verständnis überprüfen zu können)
- Der Prof redet schnell. Das ist man gewöhnt. Aber bei den Videos kann man zum Glück immer wieder mal Pause drücken um einen Gedanken zu verdauen
- Die Filme sind gut, die echte Vorlesung was besser. Aber ich bin voll einverstanden, dass ihr auf virtuell umgestiegen seit. Top Reaktionszeiten bei Fragen im Forum. Ich fühle mich hervorragend betreut. Weiter so. Und hoffentlich im Sommer Optimierungen in Präsenz.
- Die Lehrveranstaltung war interessant. Die Inhalte waren sehr gut mit der Übung und dem Projekt abgestimmt und es war immer gut erkennbar, wie die aktuell gelernten Inhalte in das größere Bild hineinpassen. Grundsätzlich eine empfehlenswerte Lehrveranstaltung. Außerdem kann noch positiv hervorgehoben werden, dass sich der Lehrstuhl sehr verantwortungsvoll bezüglich der Corona-Pandemie verhalten hat.

- Die Videos waren gut portioniert und gut verständlich präsentiert
Beispiele wurden vor allem in den letzten Vorlesungen gut interaktiv eingbracht
- Die gute, klare Struktur der Vorlesung und der gute Vortragsstil des Dozenten
- Ich halte das Infektionsrisiko für zu hoch um Präsenzlehre verantworten zu können. Daher fand/finde ich es gut, dass wenigstens ihr frühzeitig und konsequent gehandelt und auf virtuell umgeschaltet habt. Ihr habt es meiner Meinung nach sehr gut gemacht. Das Forum und die angebotenen Sprechstunden und das Feedback zu den Übungsaufgaben waren 1A.

Die ersten Wochen des Semesters, als noch alles in Präsenz war, waren sehr mitreißend. Ich hoffe daher, dass im Sommer die Optimierungen wieder in Präsenz stattfinden können.

- In der Kombination von Vorlesung und Übung kann man echt lernen, wie Compiler funktionieren! Am Anfang habe ich noch gedacht "Blöde Übungen und was soll das mit dem Meilensteindruck." Aber rückblickend ist das genau richtig gewesen, um mich am Ball zu halten. Das Feedback auf Fragen an den Tutor oder im Forum war nicht nur kompetent sondern auch zügig. Natürlich wäre es mit mehr Präsenz schöner gewesen, aber in der gegebenen Situation habt ihr sehr verantwortungsvoll gehandelt. Lieber virtuell als viral. Danke für das Angebot, die Klausur erst im März oder April zu machen.
- Videos fast so motivierend wie die Live-Vorlesungen, als es sie noch gab.
Vorbildliche Reaktionszeiten bei Fragen im Forum und per Mail - danke.

7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Folieninhalte eventuell etwas reduzieren oder anders verteilen (es gab Stellen, an denen man mit Informationen überfrachtet wurde --> stört etwas den Lesefluss und damit das Verständnis)
- - Im Kapitel Mehrfachvererbung ging es manchmal sehr schnell voran

7.7) Sonstiges:

- Bitte seid nett und macht die Prüfungen ähnlich zu den Protokollen. Ich stehe nicht so auf Überraschungen.
- Ich war und bin absolut damit einverstanden, dass die Veranstaltung auf virtuell umgestellt hat, da ich mich auf dem Campus sehr unwohl gefühlt habe und fühle. Der Präsident schrieb zwar in seiner Weihnachtsmail, dass alles bestens sei. Das stimmt aber nicht. Er hat ja keine Ahnung, wieviele Studierende der FAU Covid haben. Wer erzählt schon der FAU, dass man krank ist? 2G auf dem Campus anordnen und dann nicht kontrollieren - so eine verantwortungslose Augenwischerei.

Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen des Übersetzerbaus (21w-inf2-ueb)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS'21/22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?	sehr gut		mangelhaft	n=16 n=3767	mw=1,25 mw=1,59
3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?	sehr gut		mangelhaft	n=16 n=3488	mw=1,13 mw=1,72
3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut		mangelhaft	n=15 n=3476	mw=1,00 mw=1,51

4. Struktur der Lehrveranstaltung

4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=16 n=3755	mw=1,19 mw=1,66
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=16 n=3749	mw=1,06 mw=1,66
4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 n=3754	mw=1,38 mw=1,91
4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=16 n=3686	mw=1,19 mw=1,76

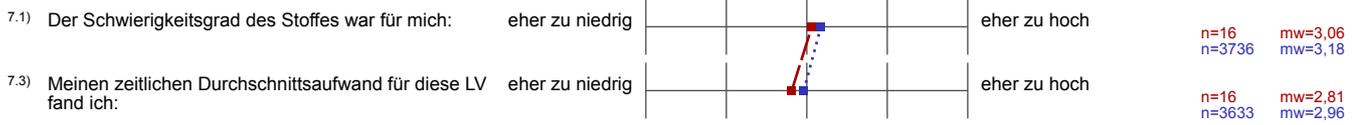
5. Durchführung der Lehrveranstaltung

5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.	sehr stark		überhaupt nicht	n=16 n=3766	mw=1,06 mw=1,46
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 n=3753	mw=1,13 mw=1,66
5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:	ansprechend		nicht ansprechend	n=16 n=3735	mw=1,19 mw=1,77
5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).	sehr gut		überhaupt nicht	n=16 n=3723	mw=1,38 mw=1,36

6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=16 n=3763	mw=1,19 mw=1,82
6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=16 n=3750	mw=1,19 mw=2,00
6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=16 n=3705	mw=1,44 mw=2,08

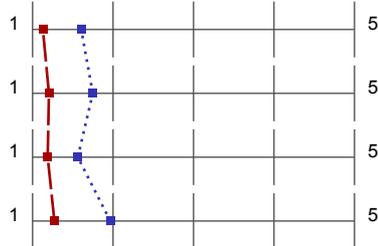
7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen
Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen des Übersetzerbaus (21w-inf2-ueb)
(Name der Umfrage)
Vergleichsline: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS'21/22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,13 s=0,37
 mw=1,60 s=0,82

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=1,20 s=0,39
 mw=1,75 s=0,92

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,19 s=0,43
 mw=1,56 s=0,86

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=1,27 s=0,48
 mw=1,97 s=1,01